

DRA

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv



Deutsches Rundfunkarchiv Babelsberg
www.dra.de

Heinrich Heine

13. Dezember 1797 – 17. Februar 1856

Ausgewählte Hörfunk- und Fernsehproduktionen der DDR

Kurzinformation

Die gemeinnützige Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA) ist eine Gemeinschaftseinrichtung der ARD, die an ihrem Standort Babelsberg Bewegtbild-, Bild- und Ton-Dokumente sowie Schriftdokumente aus der Überlieferung des Fernsehens und des Rundfunks der DDR archiviert und dokumentiert. Das Archiv- und Sammlungsgut umfasst den Zeitraum von Mai 1945 bis zum Ende des Jahres 1991.

Das DRA stellt seine Dienstleistungen und Materialien für Zwecke von Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht, einschließlich der Programmvorhaben der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, aber auch für gewerbliche und private Nutzung zur Verfügung.

„Ich bin kein Gelehrter“, so Heinrich Heine, „ich gehöre nicht zu den 700 Weisen Deutschlands. Ich stehe mit dem großen Haufen vor den Pforten ihrer Weisheit, und ist da irgend eine Wahrheit durchgeschlüpft, und ist diese Wahrheit bis zu mir gelangt, dann ist sie weit genug: - ich schreibe sie mit hübschen Buchstaben auf Papier und gebe sie dem Setzer; der setzt sie in Bley und giebt sie dem Drucker; dieser druckt sie und sie gehört dann der ganzen Welt.“

Die Werke dieses deutschen Dichters, der, von den preußischen Behörden veremt und zensiert, im französischen Exil verstarb, sind auch heute noch unverändert modern. Mit seinem Konzept einer engagierten Dichtung und seiner verständlichen Sprache setzte Heine Maßstäbe in der deutschen Literatur. Während sich die Bundesrepublik mit Heine lange schwer tat, gehörte er in der DDR zum kulturellen Kanon. Er wurde als „Vorläufer des sozialistischen Denkens“ eingestuft und galt als künstlerischer Mitstreiter von Marx und Engels. Staat und Partei vereinnahmten und instrumentalisieren ihn für den Kampf mit dem ideologischen Gegner.

Aus Anlass des 150. Todestages von Heinrich Heine sind in dieser Kurzinformation eine Reihe von Sendbeiträgen des ehemaligen Rundfunks und Fernsehens der DDR zusammengestellt, die sich in den Beständen des DRA Babelsberg befinden.

Ausgewählte Hörfunk- und Fernsehproduktionen

Bitte beachten Sie, dass die Produktionen zum Teil Fremdproduktionen sind, für die das Deutsche Rundfunkarchiv allein keine Nutzungsrechte einräumen kann. Auch für die übrigen können auf Grund bestehender Urheber- und Leistungsschutzrechte die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt sein. Eine Rechte-Auskunft zu den Dokumenten aus dem Programmvermögen des Rundfunks und Fernsehens der DDR erhalten Sie beim Deutschen Rundfunkarchiv Babelsberg.

Ausgewählte Hörfunkproduktionen

"Denk' ich an Deutschland in der Nacht..."

Zum 150. Geburtstag von Heinrich Heine

Archivnummer: 2012356005 16'00 Feature 04.12.1947

Heinrich Heine

Manuskript und Textauswahl: Günther Cwojdrak

Archivnummer: 3000135X00 63'54 Hörspiel 28.12.1951

Heinrich Heine "Ein neues Lied, ein besseres Lied"

Gedichte und Prosa Heinrich Heines zum 115. Todestag des Dichters

Reihe: Stunde der Weltliteratur

Einführung: Henri Poschmann

Archivnummer: 2004261X00 51'00 Lesung 21.02.1971

"... lachend auf euch niederschauen"

Vorstellung der "Harzreise" des Dichters Heinrich Heine mit Lesung aus seiner Reiseliteratur

Archivnummer: 2007352000 30'00 Lesung 11.12.1972

"Von geträumten Makkaroni wird man nicht satt"

Otto Mellies liest Memoiren, Geständnisse und Reiseskizzen von Heinrich Heine

Reihe: Stunde der Weltliteratur

Archivnummer: 2004455X00 59'00 Lesung 02.03.1975

Zum 125. Geburtstag von Heinrich Heine

Zu bedenken gegeben: Wie der Dichter Heinrich Heine in der Sowjetischen Besatzungszone nach dem Kriegsende wieder bekannt wurde

Reihe: bit (393). Magazin aus Natur und Gesellschaft

Archivnummer: 2000297102 4'00 Magazin 17.02.1981

Heinrich Heine "Über Martin Luther" aus der Schrift "Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland"

Reihe: Die Leseprobe (55). Eine Viertelstunde Weltliteratur

Archivnummer: 2000631000 14'45 Lesung 13.05.1981

"Und grüß' mich nicht Unter den Linden"

Der junge Heine in Berlin von 1821 bis 1823

Archivnummer: 2007832000 29'30 Feature 18.06.1982

Hans Kaufmann "Poesie und Prosa bei Heinrich Heine"

Reihe: Der Essay

Archivnummer: 2005145000 25'00 Lesung 26.06.1982

Heinrich Heine "Briefe aus Berlin"

Reihe: Mitternachtsbibliothek

Archivnummer: 2001579000 21'46 Lesung 18.09.1982

"Aus meinen großen Schmerzen mach ich die kleinen Lieder" - Gedichte von Heinrich Heine

Aufzeichnung eines literarisch-musikalischen Abends in Budapest. Veranstaltet vom Ungarischen Rundfunk, vom Kultur- und Informationszentrum der DDR und vom Rundfunksender Stimme der DDR

Reihe: Literatur aus aller Welt

Archivnummer: 2009101X00 54'05 Lesung 12.12.1982

Stephan Hermlin liest Heinrich Heines "Der Rabbi von Bacherach"

Archivnummer: 2006200X00 50'00 Lesung 01.01.1988

"Schlage die Trommel und fürchte dich nicht ..."

Heinrich Heine und die Hegelsche Philosophie

Archivnummer: 2008443000 28'50 Hörbild 18.03.1988

Der Kulturspiegel

Kritische Randbemerkungen zum Erscheinen einer Heinrich-Heine-Ausgabe mit Illustrationen in Comic-Art in der BRD

Reihe: Der Kulturspiegel

Archivnummer: 2009562202 3'00 Magazin 25.09.1988

Buch in bit: "Ein Dichter kam vom Rhein". Lew Kopelew über Heinrich Heine, Akademie-Verlag

Reihe: bit. Das Wissenschaftsmagazin des Berliner Rundfunks

Archivnummer: 2000393201 3'30 Magazin 15.08.1990

Ausgewählte Fernsehproduktionen

Auf die Berge will ich steigen

Heinrich Heine

Literarisches Programm mit Winfried Wagner als Heinrich Heine.

Archivnummer: IDNR 070087 19'00 o. SD

Der schwarze Kanal

Eine Sendung von und mit Karl-Eduard von Schnitzler

Reihe: Der schwarze Kanal

Die Haltung der BRD zu Heinrich Heine.

Mehrere Ausschnitte aus dem Westfernsehen beschäftigen sich mit der "bescheidenen" Würdigung des Dichters durch seine Geburtsstadt Düsseldorf und mit der Absage der Universität Düsseldorf, den Namen 'Heine' zu tragen. Schnitzler kritisiert die Lehrpläne an westdeutschen Schulen und die mangelnde Berücksichtigung Heines im Unterrichtsplan.

Archivnummer: IDNR 058005 26'54 06.11.1972

Meine Waffen sind nicht gebrochen - nur mein Herze brach

Zum 175. Geburtstag von Heinrich Heine

Film zum 175. Geburtstag von Heinrich Heine. Inwiefern ist Heine gegenwärtig, wieweit ist er unser Zeitgenosse? Der Film stellt diese Frage Arbeitern, Jugendlichen, Wissenschaftlern und Künstlern aus der DDR, der UdSSR und der BRD, u.a. die Schriftsteller Hermann Kant, Volker Braun, Tschingis Aitmatow, dem Wirtschaftswissenschaftler Jürgen Kuczynski und den Germanisten Hans Kaufmann, Pierre Grappin und Hermand Madison.

Archivnummer: IDNR 055547 68'46 Gesprächssendung 12.12.1972

Dichterliebe

Gedichte von Heinrich Heine

Gedichte von Heinrich Heine in der Vertonung von Robert Schumann.

Moderator: Alfred Struwe

Gesangssolisten: Theo Adam

Instrumentalist: Rudolf Dunckel

Archivnummer: IDNR 068060 30'00 24.12.1973

Ich unglücksel'ger Atlas

Schuberts Heine-Lieder

Sechs Lieder von Franz Schubert nach Gedichten von Heinrich Heine.

Archivnummer: IDNR 044837 21'12 08.01.1978

Schlage die Trommel und fürchte dich nicht

Ein Heinrich-Heine-Programm mit Lesung aus Briefen und vertonten Gedichten von Reiner Bredemeyer.

Reiner Bredemeyer spricht über seine Vertonungen der Heine-Gedichte.

Archivnummer: IDNR 044148 45'28 Lesung 22.10.1978

125. Todestag Heinrich Heines und sein Werk heute - Interview mit Pierre Grappin

Reihe: Aktuelle Kamera

125. Todestag Heinrich Heines und sein Werk heute - Interview mit Pierre Grappin

Korrespondent: Fritz Möllendorf

Archivnummer: IDNR 102463 02'00 Nachrichten 17.02.1981

Blamier mich nicht, mein schönes Kind

Heine-Abend

Vier Schauspieler und drei Musiker stellen Verse von Heinrich Heine vor. Neben den wohlbekannten romantischen Liedern "Loreley", "Leise zieht durch mein Gemüt" oder "Ein Jüngling liebt ein Mädchen" hat der Zuschauer Gelegenheit, Heine als frechen, frivolen, heiteren und bissigen Dichter neu kennenzulernen. Die Vorstellung dieser weniger bekannten Seite des Dichters gibt dem Abend einen niveauvollen Charakter.

Archivnummer: IDNR 002258 54'14 06.09.1981

Literatur, Klasse 8/ Lehrerinformation

Die Harzreise

Eine Sendung um Heinrich Heine. Literatur Klasse 8

Spielhandlungen und Filmeinblendungen illustrieren Textauszüge von Heines Reisebildern vom Harz.

Archivnummer: IDNR 059397 21'51 Schulfernsehen 20.12.1983

Meine Töne still und heiter

Peter Schreier singt den "Liederkreis"

Liederkreis op. 24 von Robert Schumann nach Versen von Heinrich Heine. Aus dem Berliner Schauspielhaus.

Archivnummer: IDNR 030749 49'11 10.06.1985

Das ist des Schönen Los auf Erden

Mit Gedichten, Liedern und Prosatexten präsentieren Künstler des Deutschen Theaters Berlin den revolutionären Demokraten Heinrich Heine, der die Liebe besingt und die deutschen Zustände seiner Zeit ironisch-kritisch unter die Lupe nimmt.

Archivnummer: IDNR 021661 90'22 24.01.1987

Harzreise 1990

Nach Motiven von Heinrich Heine

Harzreise nach Aufzeichnungen von Heinrich Heine aus dem Jahre 1824.

Archivnummer: IDNR 042930 14'48 Dokumentarbericht o. SD [1990]

**Doch die Kastraten klagten
Reminiszenzen an Heinrich Heine**

Heinrich-Heine-Programm des Maxim-Gorki-Theaters Berlin.

Archivnummer: IDNR 039898

60'29

29.09.1991

Benutzung und Gebühren:

Das Archiv- und Sammlungsgut ist der Öffentlichkeit grundsätzlich kostenfrei zugänglich. Die im Zusammenhang der Nutzung vom Deutschen Rundfunkarchiv erbrachten Dienstleistungen werden nach geltender Gebührenordnung in Rechnung gestellt.

Die gewerbliche Verwendung der Materialien wird über die RBB Media GmbH lizenziert und richtet sich nach deren Konditionen.

Kopien von audiophonen oder audiovisuellen Dokumenten für die ausschließlich private Nutzung sind gegen Erstattung der Bearbeitungskosten ebenfalls über die RBB Media GmbH erhältlich.

Für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind Informationsvermittlung und Nutzung der Materialien im Rahmen des Programmaustausches gebührenfrei.

Deutsches Rundfunkarchiv Babelsberg
Marlene-Dietrich-Allee 20
14482 Potsdam

Telefon: (0331) 58 12-0

Telefax: (0331) 58 12-199

E-Mail: sekretariat@dra.de

Homepage: <http://www.dra.de>

Bei Fragen zu den Beständen und deren Nutzung:

Telefon: (0331) 58 12-222

Telefax: (0331) 58 12-5222

E-Mail: info@dra.de